



Liturgische Texte und Gottesdienstmodelle verfassen und veröffentlichen?

Die Gottesdiensthilfe LITURGIE KONKRET
sucht Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

LITURGIE KONKRET erscheint monatlich als Heft sowie als CD bzw. online in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren über 30 Ländern mit deutschsprachigen Gemeinden und ist für viele Seelsorger und Liturgieverantwortliche eine unentbehrliche Hilfe geworden. Hier werden für jeden Tag Texte und Gestaltungsvorschläge für die Messfeier bzw. eine Wort-Gottes-Feier oder andere Feierformen geboten.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erstellen meist drei Tage mit den Elementen:

- Einführung
- Kyrie-Rufe
- Tagesgebet
- Impulse zur Schriftlesung
- Fürbitten
- Liedvorschläge

TEXTDATEI	LIEDPLAN	KALENDARIVM
Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis / g KAMILLUS VON LELLIS		DI 14
L Ex 2,1-15a; Ev Mt 11,20-24 (Lekt. V, 413)		
Zur Eröffnung GL 392,1-3 (Lobe den Herren)		
Einführung Von den mächtigen Taten Gottes ist heute in den Lesungen und im Antwortpsalm die Rede. Die Geschichte von Mose, der aus den Wassern des Nils gerettet wird, ist der Beginn der Befreiung Israels, weil Frauen sich gemeinsam für das Leben einsetzten. Auch im Evangelium ist die Rede von den mächtigen Taten Gottes. „Selbst Sodom würde heute noch stehen, hätte es wie Kapharnaum die mächtigen Taten Gottes gesehen.“ Zu diesen mächtigen Taten mit Gottes Hilfe gehört auch das Werk des heiligen Kamillus von Lellis, der 1582 einen Orden der Krankenpflege gründete. Das rote Ordenskreuz der Kamillianer wurde sogar zum Vorbild für das „Rote Kreuz“.		
Kyrie-Rufe mit GL 126 (Herr, erbarme dich) Herr Jesus Christus, du wirkst mächtige Taten. Du willst, dass wir unser Leben ändern. Du gibst uns die Kraft, Gutes zu tun.		
Tagesgebet Vom Gedenktag (MB 722) oder vom Freitag der 4. Osterwoche (MB 167) Allmächtiger Gott, dir verdanken wir unsere Freiheit und unser Heil, denn du hast uns durch das kostbare Blut deines Sohnes erlöst. Lass uns aus deiner Kraft leben und unter deinem beständigen Schutz geborgen sein. Darum bitten wir durch Jesus Christus.		
Antwortpsalm Ps 69; GL 64,1 mit Versen im II. Ton		
Halleluja GL 322 (nur Kv) mit Vers im II. Ton		
Impuls für eine kurze Homilie Die lange Psalm 69, aus dem die sechs Verse des Antwortpsalms ausgewählt wurden, nimmt die Bedrohung des kleinen Mose im Nil als Thema auf. Der Psalm gibt die Klagen von zwei verschiedenen Menschen in Not wieder; der erste kann des Diebstahl beschuldigt worden sein, und der		

TEXTDATEI	LIEDPLAN	KALENDARIVM
zweite ist vielleicht wegen seiner Frömmigkeit gequält und seines Glaubens wegen verspottet worden. Der Sumpf, in den sie sinken, und das Wasser, von dem sie verschlungen werden, sind die Bilder der Verzweiflung, die einen Menschen im Angesicht des Todes befällt. Der tragische Zustand der Bittsteller lässt uns an den Propheten Jeremia und den leidenden Gottesknecht denken, aber auch an den auf dem Nil ausgesetzten Mose. Das Gebet, das an Gottes Gerechtigkeit appelliert sowie an sein Mitleid, schließt mit einer großen Danksagung; die Erlösung, die der Beter erwartet, soll auf alle Armen und Gefangenen, die sich auf Gott verlassen, ausgeweitet werden. In Angst und Not dieser Beter sieht Jesus sein eigenes Leiden, und die Evangelisten haben diese Ähnlichkeit betont. Kein Psalm (außer Psalm 22) wird häufiger im Neuen Testament zitiert. Das hat schon frühen Theologen dazu gebracht, diesen Psalm messianisch zu nennen.		DI 14
Fürbitten Als Kinder Gottes dürfen wir voll Vertrauen zu ihm rufen und ihn bitten: Gott, komm deinem Volk zu Hilfe. ✦ Wir beten für alle, die ihr Leben ganz in den Dienst des Glaubens gestellt haben, um Kraft und Ausdauer. ✦ Für alle Männer und Frauen, die in Krankenhäusern und in der Krankenpflege tätig sind, um Freude im Dienst an den Menschen. ✦ Für die Verantwortlichen in und Gesellschaft und Politik, um hohe Achtung vor dem menschlichen Leben. ✦ Für uns selbst: um einen tiefen Glauben und um die Geduld, die wir im Umgang miteinander brauchen. ✦ Für unsere Verstorbenen: um Barmherzigkeit, wo sie versagt haben, und um den himmlischen Lohn für ihre guten Werke. In dir, Gott, wird unser Leben einst vollendet sein. Dann preisen wir dich ohne Unterlass in Ewigkeit.		
Zur Gabenbereitung GL 642,1,3 (Zum Mahl des Lammes)		
Sanctus GL 193		
Agnus Dei GL 203		
Zur Danksagung GL 423,1-2 (Wer unterm Schutz des Höchsten steht)		

Erfahrung und Kenntnisse in der Liturgie, Freude an der Gottesdienstgestaltung, Interesse an der Mitarbeit?

Ich biete ich eine Einführung in das Erstellen der Gottesdienstmodelle, die Begleitung der Arbeit und auch eine kritische Reflexion an. Und selbstverständlich gibt es für alle Beiträge auch ein Honorar des Verlages.

Apl. Prof. Dr. Guido Fuchs (Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft)
redaktion@liturgie-konkret.de